

Wiesbaden. Hansi Dreher im Springen sowie Jessica Michel aus Frankreich und Vivien Niemann in der Dressur waren auf den Hauptplätzen in Wiesbaden die herausragenden Sieger am Pfingstsonntag.

Mach die Rechnung niemals ohne Niemann, könnte das Motto in Zukunft lauten, es geht um Vivien Niemann. Die 18-Jährige Mannheimerin siegte in der Junioren-Kür vor dem Biebricher Schloss mit ihrem zehnjährigen Cipollini vor Maxi Kira von Platen auf Flamenco Girl.

Schon im vergangenen Jahr gehörte die Tochter von Grand Prix-Ausbilder Christoph Niemann zum deutschen EM-Team, gewann Gold in der Einzelwertung und mit der Mannschaft. In der EM-Kür landete das Paar Niemann-Cipollini auf Rang vier. Ihre EM-Kür zur Musik von Lady Gaga präsentierte die Abiturientin auch im Schlosspark, betonte aber „dass die Kür eigentlich inzwischen zu einfach ist. Ich habe schon eine neue Kür, aber die Musik ist noch nicht ganz fertig“.

Vivien Niemann und Cipollini sind seit vier Jahren ein Paar. Eigentlich war der Hannoveraner für Vater Christoph gedacht. „Dann habe ich Cipollini mal zwei, drei Runden geritten, und danach hat mein Vater gesagt, ich solle ihn mal weiter reiten“, erzählt die amtierende Europameisterin und erinnert sich immer wieder gerne an ihr erstes Mal auf ihrem Toppferd.

Hansi Dreher gewann Quali zum Großen Preis

Geschrieben von: KK/ DL

Sonntag, 27. Mai 2012 um 17:33

Vivien Niemann hatte vor zwei Wochen bereits die Wertung beim Preis der Besten in Warendorf gewonnen, nun folgte der Sieg in Wiesbaden – beides zusammen dürfte schon ein deutlicher Schritt in Richtung EM-Nominierung gewesen sein.

Das sogenannte Qualifikationsspringen zum Großen Preis am Pfingstmontag um Punkte der Riders Tour und 5.750 € Preisgeld sicherte sich Hans-Dieter Dreher vom südbadischen Dreiländereck – Deutschland, Schweiz, Frankreich – auf Embassy nach Stechen vor Julien Epillard (Frankreich) auf No Name und dem deutschen Exmeister Philipp Weishaupt (Riesenbeck) auf Leoville.

Den Grand Prix de Dressage als Vorstufe zum Grand Prix Special gewann überraschend Jessica Michel (Frankreich) auf Riwera de Hus mit 71,319 Punkten vor der Finnin Emma Kanerva auf Sini Spirit (70,404) und Reitmeister Hubertus Schmidt (Borchen) auf dem Hengst Lento (69,426), für den Springreiter Peter Nagel-Tornau als Besitzer eingetragen ist. Ingrid Klimke (Münster), Siegerin der Vielseitigkeitsprüfung im Schlosspark, belegte auf Lioistro (68,319) den siebten Rang.